

# FENT AG

Bauingenieure | Gesamtplaner



## NEUBAU FMT WOHNCENTER IN HEIMBERG BE

**Auftraggeber** FMT Wohnmarkt Heimberg AG,  
3627 Heimberg

**Projektdauer** Beginn Planung: Juni 2005

Baueingabe: November 2005

Baubeginn: Januar 2006

Vollbezug: Oktober 2006

**Gesamtkosten** ca. CHF 10 Mio.



# QUALITÄT AM WERK.

## AUFTRAG

An bester Lage in Heimberg (BE), unmittelbar nach der Autobahnausfahrt Thun Nord, soll für die FMT Wohnmarkt Heimberg AG ein Wohncenter realisiert werden, welches gestalterisch und wirtschaftlich höchste Anforderungen zu erfüllen hat. Das Gebäude muss lang-fristig multifunktional und mit niedrigen Betriebskosten nutzbar sein. Durch eine klare Fokussierung auf die Kunden und die Verkaufsflächen soll die Voraussetzung geschaffen werden, im Möbelgeschäft die Marktführerschaft im Berner Oberland zu erlangen. Während der Ausführung wurde entschieden, ein Lagergeschoss zusätzlich als Verkaufsfläche auszuführen sowie im Erdgeschoss ein Kundenrestaurant zu realisieren. Grosser Wert wurde auf eine optimale Erschliessung des Gebäudes gelegt. Die Kunden sollen das Wohncenter sowohl per Auto wie auch zu Fuss bequem erreichen. Zudem musste die Anlieferung mit Lastwagen ermöglicht werden, ohne die Grundfläche des Gebäudes zu beeinträchtigen.

## LEISTUNGEN DER FENT AG

Die Fent AG war für die erfolgreiche Gesamtprojektleitung zuständig. Zudem zeichnete sie für die Architektur- und Bauingenieurarbeiten verantwortlich und übernahm die Bauleitung. Das Wohncenter wurde termingerecht in der vereinbarten Qualität und ohne Überschreitung des Kostenvoranschlages realisiert. Das Einhalten des Eröffnungstermines war auch deshalb eine grosse Leistung, weil während dem Bau die projektierte Ladenfläche vergrössert wurde, was eine Umweltverträglichkeitsprüfung nötig machte. Auch der Restauranteinbau war ursprünglich nicht vorgesehen.

## REALISIERTE LÖSUNG

Das Gebäude besticht von aussen und von innen durch ein klares, hochwertiges Konzept. Die technisch und wirtschaftlich optimale Tragstruktur erlaubte es, an der Fassade und im Atriumbereich gestalterische Akzente zu setzen. Die hohen Kundenfrequenzen zeigen, dass auch die Verkehrswege zum Gebäude ideal realisiert wurden. Der viergeschossige Neubau verfügt über eine Bruttogeschossfläche von 9'500 m<sup>2</sup>, wovon 4'800 m<sup>2</sup> als Nettoverkaufsfläche und 1'300 m<sup>2</sup> als Lagerfläche genutzt sind. Zum Zeitpunkt der Eröffnung war es das grösste Minergie-Verkaufsgebäude der Schweiz. Sowohl das Heizen wie auch das Kühlen erfolgt ausschliesslich über eine Grundwasser-Wärmepumpe, welche zu extrem tiefen Betriebskosten ein jederzeit ideales Raumklima garantiert.